

# FURTTAL PERRONVERLÄNGERUNG BAHNHOF REGENSDORF

Bauherrschaft

SBB AG, Zürich  
Gemeinde Regensdorf

Zeitraum

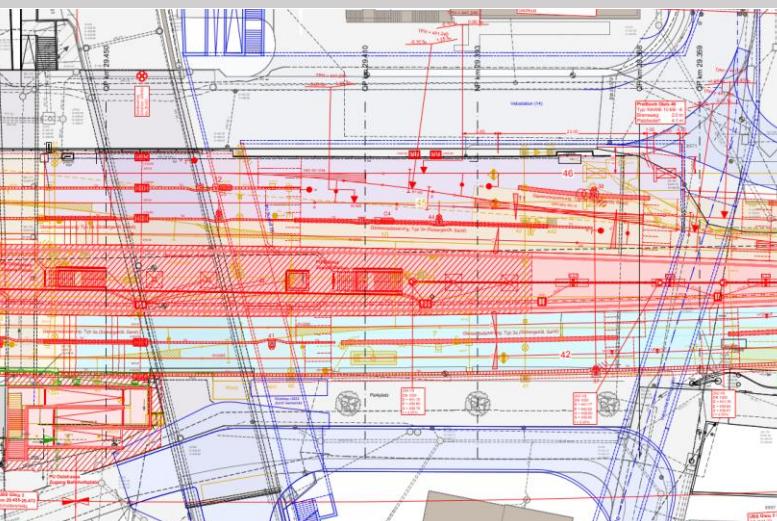
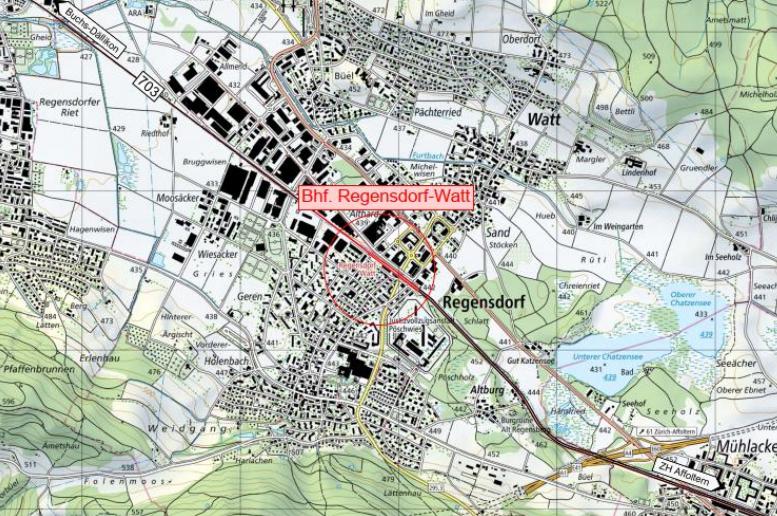
2022 - 2032

Kosten

CHF 80.3 Mio.

Phasen

Vorprojekt  
Bauprojekt  
Auflageprojekt  
Ausschreibung  
Ausführungsprojekt  
Inbetriebnahme



Zur Erfüllung zukünftiger betrieblicher Anforderungen sowie zur Sicherstellung eines hindernisfreien Zugangs gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) werden im Furttal sämtliche Bahnhöfe etappenweise auf eine Perronnutzlänge von 320 m ausgebaut. Dies ermöglicht den Einsatz längerer Zugskompositionen und verbessert die Kapazität der stark frequentierten S-Bahn-Linie S6. Am Bahnhof Regensdorf-Watt soll im Rahmen des Projekts die Infrastruktur umfassend ertüchtigt und an die heutigen Bedürfnisse der Reisenden angepasst werden. Das Projekt in Regensdorf-Watt befindet sich derzeit in der Projektierungsphase. Die baulichen Massnahmen werden so geplant, dass sowohl die betrieblichen Anforderungen als auch die Vorgaben aus Fahrgastfluss, Sicherheit, Barrierefreiheit und technischer Infrastruktur erfüllt werden können. Die Realisierung erfolgt in enger Abstimmung mit weiteren Ausbauvorhaben im Furttal-Korridor sowie den zuständigen Fachbereichen der SBB.

Geplante bauliche Massnahmen umfassen:

- Verlängerung und Verbreiterung des Mittelperrons auf 320 m zur sicheren Abfertigung längerer Zugseinheiten.
- Komplette Anpassung der Bahnzugänge: Neubau von Rampen, Treppen und Überdachungen in behiG-konformer Ausführung.
- Umbau der Gleis- und Sicherungsanlagen, inkl. Verschiebung von Weichen, Signalen sowie Erneuerung der Fahrleitung.
- Neuorganisation des Freiverlads, der aus dem Bahnhofsgebiet entfernt und nordwestlich ausserhalb des Bahnhofs neu erstellt wird.
- Erneuerung der Beleuchtung am Perron sowie der technischen Ausstattung der Zugänge.
- Ergänzende bauliche Anpassungen an Entwässerung, Unterbau, Stützmauern und Leitungsführungen.